

Name (Institution)
Galerie Moos (Genf)

Art der Institution
Galerie

Normdatei (GND) zur Institution
Normdaten-URI
<http://d-nb.info/gnd/5047322-0>

Bevorzugter Name der Institution (GND)
Galerie Moos (Genf)

Alternativer Name der Institution (GND)
Moos, Galerie (Genf)
Galerie Georges Moos (Gene?ve)
Galerie Moos (Gene?ve)

Standort
Adresse der Institution
[Rue du Léman 3, Genf](#)
Adresse der Institution
[Rue du Marché 13, Genf](#)

Existenzbeginn
Gründung
1906

Existenzende
Auflösung
1976

Akteur*innen (Beteiligung)
Akteur*in
[Moos, Max, *1880, † 1976](#)

Funktion
Inhaber*in

Unternehmensgeschichte

Gegr.: 1906 als Postkartenverlag, ab 1910 Ausstellung moderner Gemälde, 1912 Eröffnung der Galerie de tableaux modernes.

1933-1941: Die Galérie Moos veröffentlichte in diesem Zeitraum 21 zum Großteil illustrierte Auktionskataloge, in denen sie vor allem Gemälde zur Versteigerung anbot. Zuweilen waren William S. Kundig, Genf, und August Laube, Zürich, für das Unternehmen als Experten tätig. Häufig wirkte auch Ch. D. Cosandier als Vollstreckungsbeamter bei den Auktionen mit. Im Galeriebetrieb hatte sich Moos schon früh auf Schweizer Kunst, insbesondere Ferdinand Hodler, spezialisiert. Er vertrieb eigene Kunstkataloge und unterhielt Exklusivverträge mit einzelnen Künstlern. Daneben war Max Moos auch für andere Auktionshäuser, etwa William S. Kundig, als Experte tätig.

Publikation

Digitalisierte Kataloge (Volltext) bei German Sales
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/sammlungen/artsales_suchergebnis.html?q=do...

Literaturangaben

[Bähr, A., Brand, J. & Wullen, M. \(2013\). German Sales 1930-1945: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, Osterreich und der Schweiz \(1. Aufl., Stand: Sept. 2013.\). Berlin: Kunstbibliothek.](#)

Seitenzahl

769

[Bommert, B. & Brand, J. \(2019\). German Sales 1901-1929: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Heidelberg: Universitätsbibliothek Heidelberg.](#)

[Jaccard, P. \(2002\). Le take-off du marche de l'art en suisse romande durant la premiere guerre mondiale. Zürich: Chronos-Verlag.](#)

Seitenzahl

81-106

Erschließung/Änderungshistorie

Urheber*in/Autor*in

Bähr, Astrid
Bommert, Britta

Kommentar zur Erschließung

Der Eintrag basiert auf den Forschungsergebnissen von Astrid Bähr und Britta Bommert im Rahmen der Projekte „German Sales 1930-1945“ und „German Sales 1901-1929“ (<https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/>). Siehe auch Bähr, A., Brand, J., & Wullen, M. (2013) und Bommert, B. & Brand, J. (2019).